

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2021 zuhanden der Generalversammlung im Mai 2022

1 Vorstand und Vereinstätigkeit

Auch im letzten Jahr war es nicht möglich, eine ganz normale Generalversammlung durchzuführen. Entsprechend sind wir auf die schriftliche Variante ausgewichen. Anstatt gemütliches Beisammensein im Kronenmattsaal war wiederum Studium von sechs Seiten GV-Unterlagen zu Hause angesagt. Immerhin konnte abgestimmt werden, was auch 186 Mitglieder genutzt haben (dies entspricht einer stolzen Beteiligungsquote von über 44%). Die Mitglieder des damaligen Vorstands- und Revisorenteam sind alle nochmals angetreten und wurden in corpore gewählt. Zudem wurden die Finanzen gutgeheissen und 13 Neumitglieder einstimmig aufgenommen. Und Marina Cosic konnte ihre beiden Etikettenvorschläge vorstellen – für den traditionellen Blauburgunder und den zum zweiten Mal produzierten Blanc de Noir.

Der Vorstand veranstaltete seine Sitzungen live oder online – je nach aktueller Lage. Glücklicherweise konnten wir Ende Jahr unser Vorstandessen im Bijou in Binningen abhalten und uns bei Speis&Trank gemütlich austauschen.

Eine Jahresagenda ist im 2021 nicht versendet worden, dafür wieder anfangs Februar 2022. Wir haben trotz allem einige Newsletter per Mail verschickt und diverse Publikationen im Binner Anzeiger veröffentlicht. Der Rebbergverein möchte auch in diesen Zeiten spür- und sichtbar sein.

2 Mitglieder / Anteilscheine

Per 31.12.2021 zählt unser Verein 413 Mitglieder (Vorjahr 417). 9 Neu-Eintritte stehen 13 Austritten gegenüber. Trotz dem kleinen Minus eine doch sehr erfreuliche Tatsache, da wir als Verein auch im 2021 wenig aktiv sein konnten. Im 2021 sind zudem 10 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit gab der Verein seit der Gründung insgesamt 1'938 Anteilscheine heraus.

3 Veranstaltungen und Anlässe

Es war ein Jahr im "stop-and-go"-Modus. Die Unsicherheit war ein ständiger Begleiter und es war am Schluss fast ein bisschen frustrierender als im ersten Jahr: Wir wollten, aber dann ging es doch wieder nicht. Immerhin konnten wir zweimal am Binner Markt unsere Produkte feilbieten und den einen oder anderen Schwatz – zum Teil versteckt hinter der Maske – führen. Und zu unserer grossen Freude konnten wir die Weinabgabe fast ohne Beschränkungen durchführen. Vor allem der erste Anlass bei schönstem Wetter war bestens besucht und über Mittag waren alle Plätze beim Bunker besetzt.

Die Flaschenverteildes vom Jahr 2020 spornte uns natürlich an, etwas Ähnliches wieder auf die Beine zu stellen. Wir entschieden uns für eine "Light"-Variante, zumindest was den Vertrieb anging. Wir sendeten mit der guten, alten Post allen Mitgliedern vier Karten vom Binner Rebberg zu. Verbunden mit der leisen Hoffnung, dass diese über 1'600 Karten anschliessend als Gruss vom Binner Rebberg in die grosse weite Welt verschickt werden.

4 Rebberg

"Ein Jahr zum Vergessen: Viele Schweizer Winzer schauen auf die schlechteste Weinlese der jüngeren Geschichte zurück.": Dies ist die Überschrift eines Artikels der NZZ über das letztjährige Schweizer Rebjahr. Auch wir konnten uns natürlich dem Wetter und den Bedingungen nicht entziehen. Führte die Nässe anfangs Sommer noch zu einem starken Austrieb, lieferte das Wetter nach den Sommerferien praktisch optimale Bedingungen für Schadpilze (vor allem der falsche Mehltau setzte den Reben zu). Die Winzergruppe «wimmete» am 8. Oktober und konnte 699 kg Trauben (knapp die Hälfte eines durchschnittlichen Ertrags) mit noch ansehnlichen 94° Oechsle ernten.

5 Winzergruppe

Per 31.12.2021 zählt die Winzergruppe 27 Winzerinnen und Winzer. Auch in diesem Jahr musste die Gruppe ziemlich flexibel sein und unter anderem oft auf das gemeinsame Mittagessen verzichten. Ein grosses MERCI bereits an dieser Stelle für Euren grossen Einsatz und Euer Engagement für unser Vereins-Elixier!

6 Finanzen

Das Rechnungsjahr 2021 schliesst bei Ausgaben von CHF 22'890.55 und Einnahmen von CHF 27'970.50 mit einem Gewinn von CHF 5'079.95 ab (budgetiert war ein Verlust – tiefe Ausgaben im Rebberg und die Nichtdurchführung der GV führten zur Resultatsumkehr). Das Eigenkapital stieg um CHF 6'079.95 (Gewinn + CHF 1'000 aus dem Verkauf von Anteilscheinen) auf CHF 141'851.38 per 31.12.2021. Im Detail wird auf die Unterlagen von Kassier Christoph Anliker (siehe www.rebberg-binningen.ch) verwiesen.

7 Flaschenetikette

Ende 2021 führte der Vorstand traditionell einen Etiketten-Wettbewerb durch. Der Sieg ging diesmal an den grossen Kanton im Norden: Matthias Hickel (MH Art Lopez) überzeugte den Vorstand mit seinem Vorschlag. Den Schöpfer und sein Werk stellen wir Ihnen gerne an der kommenden Generalversammlung vor.

8 Ein herzliches Dankeschön

Kein vollkommener sozialer Stillstand mehr, aber immer noch ein Leben mit angezogener Handbremse. Eine Situation, die es für uns alle zu meistern gab. Speziell natürlich für uns als Verein, dessen Zweck der gemütliche Austausch unter Gleichgesinnten ist. Entsprechend bin ich froh und dankbar, wenn wir als Verein wieder normal agieren dürfen und unser Hobby ungestört mit - und unter - Freunden ausleben dürfen.

Danken möchte ich an dieser Stelle ebenfalls allen Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, der Winzergruppe und allen Personen, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben.